Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 7=27 (1861)

Heft: 48

Artikel: Eidgenössische Militärschulen im Jahre 1862

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93186

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

köstlichem Gletscher-Wein; es kam eine Flasche auf jeden Mann; den Offizieren wurde als Frühstuck eine ganze gebratene Gemse vorgesetzt. Gin anhaltender lauter Jubel dankte den wackern Wallisern für ihre noble Gastfreundschaft.

Doch mußte balb wieber aufgebrochen werben, wollte man Sitten noch vor einbrechender Dunkel= heit erreichen. Es waren noch drei gute Marsch= ftunden in brennender Sonnenhige und erstickendem Staube vor uns.

Die Division ordnete sich zum Abmarsch, wie fie nach Sitten einmarschiren follte.

Die Buibenfomp. Nr. 7.

Der Divifioneftab.

Die Sappeurs Nr. 3.

Die Schütenkomp. Rr. 7, 11, 37 vereinigt unter Stabsmajor Stocker.

Die erfte Infanteriebrigabe.

Die Artilleriebrigabe.

Die zweite Infanteriebrigabe.

Der Part, die Ambulance und die Bagagen.

Abends 4 Uhr war Sitten erreicht. Die ganze Stadt war mit Fahnen und Blumen geschmückt, eine endlose Zuschauermenge, die zum guten Theil mit der Eisenbahn von Genf und Lausanne hergekommen war, begrüßte die bestaubten, sonnverbrannten Truppen, die in fester Haltung trot der zwölfstündigen Anstrengung und mit klingendem Spiel durchmarsschirten und auf dem linken Rhoneuser, auf den sogenannten Champs socs, ihr Bivouak bezogen.

Somit war nach zwölftägigen Anstrengungen unfer Ziel erreicht und wir alle, ftolz im Gefühl bes Geleisteten, bezogen froben Muthes unfer lettes Bivouak.

(Schluß folgt.)

Eidgenössische Militärschulen im Jahre 1862.

I. Beniefdulen.

A. Refrutenfchulen.

Sappeur=Refruten aller betreffenden Kantone, vom 22. Juli bis 1. Sept. in Thun. Pontonnier=Refruten aller betreffenden Kantone, vom 28. April bis 8. Juni in Brugg.

B. Wiederholungefurfe.

Auszug.

Sappeurkompagnie Nr. 2 von Zürich (Central= fcule) in Thun. Nr. 4 von Bern, vom 8. bis 19. Ien, vom 8. bis 19. Juli in Aarau. Nr. 40 von Juli in St. Moriz. Nr. 6 von Tessin, vom 11. bis 22. März in Bellinzona. Pontonnierkompagnie Nr. 2 von Aargau, vom 10. bis 22. Juni in Brugg.

Referve.

Sappeurkompagnie Rr. 8 von Bern, vom 8. bis 13. Juli in St. Morit. Rr. 10 von Aargau, vom 14. bis 19. Juli in St. Morit. Rr. 12 von Baabt, (Centralschule) in Thun. Bontonnierkompagnie Rr. 4 von Zürich, vom 11. bis 16. Juni in Brugg. Rr. 6 von Aargau, vom 17. bis 21. Juni in Brugg.

II. Artillerieschulen.

A. Afpirantenschule.

Ufpirantenschule II. Rlaffe fämmtlicher Kantone, vom 8. März bis 10. Mai in Thun.

B. Refrutenschulen.

Refruten ber sämmtlichen Parkfompagnien und Gebirgsbatterien, vom 16. März bis 26. April in Narau. Refruten ber Parktrains sämmtlicher Kantone, vom 13. April bis 17. Mai in Thun. Restruten von Bern, Solothurn, Baselland und Tessin, vom 28. April bis 7. Juni in Narau. Refruten von Luzern, Nargau und Waadt, vom 1. Juni bis 19. Juli (gleichzeitig mit der Centralschule) in Thun. Refruten von Freiburg, Baselstadt, Reuendurg und der sämmtlichen Raketenbatterien, vom 15. Juni bis 26. Juli in Bière. Rekruten von Jürich, Appenzell A. Rh., St. Gallen und Thurgau, vom 3. Nusgust bis 13. September in Jürich.

C. Wieberholungsturfe.

Auszug.

24 & Haubigbatterie Nr. 2 von Bern, vom 26. August bis 6. Sept. in Thun. 12 & Ranonenbat= terie Rr. 4 von Zurich, vom 9. bis 20. Juli in Zurich. Nr. 6 von Bern, vom 26. August bis 6. Sept. in Thun. Nr. 8 von St. Gallen, vom 9. bis 20. Juli in Zürich. Nr. 9 von Waadt, vom 29. Juli bis 9. August in Biere. 6 & Batterie Nr. 10 von Zurich, vom 4. bis 15. Oktober in Zurich. Rr. 12 von Luzern, vom 24. Juni bis 5. Juli in Aarau. Nr. 14 von Solothurn, vom 24. Juni bis 5. Juli in Marau. Nr. 16 von Appenzell A. Rb., vom 16. bis 27. Sept. in Zürich. Nr. 18 von Aargau, vom 4. bis 15. Oft. in Zürich. Nr. 20 von Thurgau, vom 16. bie 27. Sept. in Burich. Nr. 22 von Waadt, vom 8. bis 21. September in Biere. Nr. 24 von Neuenburg, vom 29. Juli bis 9. August in Biere. Rr. 25 von Benf, vom 12. bis 23. August in Bierc. Gebirgsbatterie Rr. 26 von Graubunden, vom 17. bis 28. Juni in Chur. Raketenbatterie Rr. 28 von Zurich, vom 17. bis 28. Sept. in Aarau. Dr. 30 von Aargau, vom 17. bis 28. Sept in Aarau. Positionskompagnie Nr. 32 von Zürich, vom 5. bis 16. August in St. Morig. Nr. 34 von Waadt, vom 5. bis 16. August in St. Parkfompagnie Nr. 36 von Bern, vom Morit. 17. bis 28. Sept. in Thun. Nr. 38 von St. Gal= len, vom 8. bis 19. Juli in Aarau. Rr. 40 von Waabt, vom 17. bis 28. Sept. in Thun. Park= train bes Auszugs ber Kantone Bern (frang.), Frei=

12. bis 23. August in Biere. Parktrain bes Aus- | 14. Juni in Biere. Remonten (Guiben) von fammt= zuge ber Kantone Zurich, Bern (beutsch), Luzern, lichen betreffenden Kantonen, vom 12. bis 21. Juni Schwyz, Glarus, Bug, Solothurn, Bafelland, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., St. Gallen, Granbunden, Margau, Thurgau und Tessin, vom 17. bis 28. September in Thun.

Referve.

8 & Batterie Nr. 42 von Luzern vom 22 bis 27. Juli in Zürich. 6 & Batterie Nr. 44 von Bern. vom 9. bis 14. Sept. in Thun. Nr. 46 von Bern, vom 9. bis 14. Sept. in Thun. Nr. 48 von St. Gallen, vom 22. bis 27. Juli in Zürich. Nr. 50 von Waadt, vom 25. Aug. bis 5. Sept. in Biere. Nr. 52 von Neuenburg, vom 12. bis 23. August in Biere. Mr. 53 von Genf, vom 25. bis 30. August in Biere. Gebirgebatterie Nr. 54 von Graubunden, vom 23. bis 28. Juni in Chur. Raketenbatterie Rr. 56 von Zurich, vom 23. bis 28. September in Aarau. Nr. 58 von Aargau, vom 23. bis 28. Sept. in Aarau. Positionskompagnie Nr. 60 von Burich vom 30. Juni bis 5. Juli in Luzienfteig. Mr. 62 von Freiburg, vom 7. bis 12. Juli in Lu= giensteig. Rr. 64 von Bafelland, vom 30. Juni bis 5. Juli in Luziensteig. Rr. 66 von Aargau, vom 7. bis 12. Juli in Luziensteig. Parktompagnie Nr. 70 von Zürich, vom 8. bis 13. Juli in Aarau. Nr. 72 von Luzern, vom 14. bis 19. Juli in Aarau. Nr. 74 von Aargau, vom 14. bis 19. Juli in Aarau. Parktrain ber Referve ber Rantone Burich, Glarus, Bug, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., St. Gallen, Graubunden, Margau und Thurgau, vom 14. bis 19. Juli in Marau. Parftrain ber Referve ber Ran= tone Bern, Lugern, Schwyg, Bafelftadt und Bafel= land, vom 22. bis 27. Juli in Thun. Parktrain ber Reserve ber Kantone Freiburg, Waabt, Wallis, Neuenburg und Genf, vom 29. Juli bis 3. August in Thun.

III. Ravalleriefdulen.

A. Nefrutenschulen.

Dragoner=Refruten von Bern und beutsch spre= chende Dragoner=Offiziersaspiranten II. Klasse, vom 3. Marz bis 12. April in Thun. Dragoner=Refru= ten von Burich, Schaffhaufen, St. Gallen und Thurgau, vom 24. Marz bis 3. Mai in Winterthur. Dragoner=Refruten von Freiburg und Waadt, fran= gofifch fprechende Dragoner-Offiziersafpiranten II. Klaffe, vom 5. Mai bis 14. Juni in Biere. Bui= ben=Refruten fammtlicher betreffenden Rantone und Buidenaspiranten II. Rlaffe, vom 12. Mai bis 21. Juni in St. Gallen. Dragoner=Refruten von Qu= gern, Solothurn und Aargau, vom 21. Juli bis 30. August in Aarau.

B. Remontenfurfe.

Remonten (Dragoner) von Bern, vom 3. bis 12. April in Thun. Remonten (Dragoner) von Zurich, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau, vom Reunfirch. Salbe Guidenkompagnien Rr. 9 von 24. April bis 3. Mai in Winterthur. Remonten Bern, den 4. Oft. in Thun. Rr. 11 von Basel-(Dragoner) von Freiburg und Waadt, vom 5. bis ftadt, den 18. Sept. in Bafel. Rr. 12 von Bafel=

in St. Gallen. Remonten (Dragoner) von Lugern, Solothurn und Aargau, vom 21. bis 30. August in Aarau.

C. Wieberholungefurfe.

Auszug.

Dragonerkompagnie Nr. 1 von Schaffhausen, vom 21. bis 27. Sept. in Neunkirch. Nr. 2 von Bern (Centralschule) in Thun. Nr. 3 von Zurich, vom 5. bis 10. Mai in Winterthur. Nr. 4 von St. Gal= len, vom 21. bis 27. Sept. in Neunkirch. Nr. 5 von Freiburg, vom 8. bis 13. Sept. in Freiburg. Nr. 6 von Freiburg, vom 8. bis 13. Sept. in Frei= burg. Rr. 7 von Maabt, vom 15. bis 21. Sept. in Biere. Nr. 8 von Solothurn, vom 15. bis 19. Sept. in Solothurn. Dr. 9 von St. Ballen, vom 23. bis 28. Juni in St. Gallen. Rr. 10 von Bern, vom 6. bis 11. Oft. in Thun. Nr. 11 von Bern, vom 29. Sept. bis 4. Oft. in Thun. Nr. 12 von Burich, vom 21. bis 27. Sept. in Neunkirch. Rr. 13 von Bern, vom 29. Sept. bis 4. Oft. in Thun. Nr. 14 von Thurgan, vom 21. bis 21. bis 27. Sept. in Reunfird. Rr. 15 von Waadt, vom 15. bis 21. Sept. in Biere. Nr. 16 von Margau, vom 1. bis 6. Sept. in Aarau. Nr. 17 von Waadt, vom 15. bis 21. Sept. in Biere. Mr. 18 von Aargau, vom 1. bis 6. Sept. in Aarau. Nr. 19 von Burich, vom 5. bis 10. Mai in Winterthur. Nr. 20 von Lugern, vom 1. bis 6. Sept. in Lugern. Rr. 21 von Bern (Centralschule) in Thun. Nr. 22 von Bern, vom 6. bis 11. Oft. in Thun. Nr. 34 von Maabt, vom 15. bis 21. Sept. in Biere. Nr. 35 von Maabt, vom 15. bis 21. Sept. in Biere. Bui= benkompagnie Nr. 1 von Bern, vom 15. bis 21. Sept. in Bière. Nr. 2 von Schwyz, vom 21. bis 27. Sept. in Neunkirch. Nr. 3 von Baselstadt, vom 15. bis 18. Sept. in Basel. Nr. 4 von Baselland, vom 15. bis 18. Sept. in Bafel. Nr. 5 von Graubun= ben, vom 21. bis 27. Sept. in Neunkirch. Rr. 6 von Neuenburg (Centralschule) in Thun. Nr. 7 von Genf, vom 29. Sept. bis 2. Oft. in Benf. Halbe Guidenkompagnie Nr. 8 von Teffin, vom 6. bis 9. Oft. in Bellinzona.

Referbe.

Dragonerkompagnie Nr. 23 von Zürich, ben 10. Mai in Winterthur. Nr. 24 von Bern, den 4. Oft. in Thun. Nr. 25 von Bern, den 11. Oftober in Thun. Rr. 26 von Bern, den 11. Oft. in Thun. Nr. 27 von Lugern, ben 6. Sept. in Lugern. Nr. 28 von Freiburg, den 13. Sept. in Freiburg. Nr. 29 von Solothurn, ben 19. Sept. in Solothurn. Nr. 30 von Schaffhausen, ben 27. Sept. in Neun= firch. Nr. 31 von St. Gallen, ben 28. Juni in St. Gallen. Nr. 32 von Aargau, ben 6. Sept. in Aarau. Nr. 33 von Thurgau, ben 27. Sept. in land, den 18. Sept. in Basel. Rr. 14 von Tessin, von Aargau, vom 8. bis 12. Juli in Aarau. Rr. den 9. Oft. in Bellinzona. Rr. 18 von Genf, den 60 von Tessin, vom 20. bis 29. März in Bellinz 2. Oftober in Genf.

Die Festschung der Uebungstage ber Reserve-Guisbenkompagnien Rr. 10, 13 und 15 bleibt ben betreffenden Kantonen überlassen; dieselben sind indeß eingeladen, dem eidgenössischen Militärdepartemente rechtzeitig den Tag der Inspektion anzuzeigen.

IV. Scharficuteniculen.

A. Refrutenfdulen.

Refruten von Luzern, Uri, Schwhz, beiben Unterwalden und Teisin, vom 6. April bis 3. Mai in Altborf. Refruten von Zürich, Zug, Baselland, Aargau und Thurgau, vom 11. Mai bis 6. Juni in Winterthur. Spezialkurs für die Offiziers=Uspi=ranten II. Rlasse, vom 9. bis 21. Juni in Winterthur. Refruten von Glarus, Appenzell A. Rb., St. Gallen und Graubünden, vom 4. bis 30. August in Luziensteig. Refruten von Bern, Freiburg, Waadt, Wallis und Neuenburg, vom 7. Sept. bis 4. Oft. in Thun.

B. Wiederholungsfurfe.

Auszug.

Rompagnie Nr. 2 von Zürich, vom 12. bis 21. Juni in Winterthur. Nr. 4 von Bern, vom 25. Sept. bis 4. Oktober in Thun. Rr. 6 von Uri, vom 24. April bie 3. Mai in Stanz. Nr. 8 von Waadt, vom 26. Juni bis 5. Juli in Dverdon. Nr. 10 von Waadt, vom 10. bis 19. Juli in Moudon. Nr. 12 von Glarus, vom 21. bis 30. August in Luziensteig. Nr. 14 von Neuenburg, vom 26. Juni bis 5. Juli in Dverdon. Nr. 16 von Graubunden, vom 21. bis 30. August in Luziensteig. Rr. 18 von Appenzell A. Rh., vom 12. bis 21. Juni in Win= terthur. Nr. 20 von Appenzell A. Rh., vom 21. bis 30. August in Lugiensteig. Dr. 22 von Burich, vom 24. April bis 3. Mai in Zug. Nr. 24 von Obwalden, vom 24. April bis 3. Mai in Stang. Nr. 26 von Thurgau, vom 12. bis 21. Juni in Winterthur. Nr. 28 von Bug (Centralschule) in Thun. Nr. 30 von Waadt, vom 26. Juni bis 5. Ruli in Mverdon. Rr. 32 von Wallis, vom 10. bis 19. Juli in Moudon. Nr. 34 von Lugern (Centralschule) in Thun. Nr. 36 von Graubunden, vom 21. bis 30. August in Luziensteig. Nr. 38 von Aargau, vom 24. April bis 3. Mai in Zug. Nr. 40 von Aargau, vom 25. Sept. bis 4. Oftober in Thun. Nr. 42 von Schwyz, vom 24. April bis 3. Mai in Zug. Nr. 44 von Teffin, vom 20. bis 29. Marg in Bellingona.

Referbe.

Kompagnie Rr. 46 von Zürich, vom 8. bis 12. Juli in Narau. Nr. 48 von Bern, vom 8. bis 12. Juli in Narau. Nr. 50 von Bern, vom 30. Sept. bis 4. Oft. in Thun. Nr. 52 von Glarus, vom 15. bis 19. Juli in Chur. Nr. 54 Appenzell A. Rh., vom 15. bis 19. Juli in Chur. Nr. 56 von Grausbünden, vom 15. bis 19. Juli in Chur. Nr. 58

von Aargau, vom 8. bis 12. Juli in Aarau. Nr. 60 von Tessin, vom 20. bis 29. März in Bellinzona. Nr. 62 von Waadt, vom 1. bis 10. Mai in Yverdon. Nr. 64 von Neuenburg, vom 1. bis 10. Mai in Yverdon. Nr. 66 von Luzern, vom 1. bis 5. Juli in Luzern. Nr. 68 von Obwalben, vom 1. bis 5. Juli in Luzern. Nr. 70 von Jug, vom 1. bis 5. Juli in Luzern. Nr. 74 von Jürich, vom 17. bis 21. Juni in Winterthur. Nr. 76 von Waadt, vom 1. bis 10. Mai in Yverdon.

V. Rurs für höhere Stabsoffiziere.

Bom 6. Oftober bis 25. Oftober in Bern.

VI. Rekognoszirung von Offizieren bes eibgen. Stabes.

Vom 10. August bis 30. August.

Bersammlungsort: Ragat. — Entlassungsort: Luzern.

VII. Central = Militarfcule.

Vom 19. Mai bis 19. Juli in Thun.

Theoretischer Theil: Gine Anzahl Offiziere bes eib= genössischen Stabes.

Borbereitungefurs ber Infanterieftabsoffiziere: vom 26. Mai bis 14. Juni.

Applikationsschule:

Genie: Sappeurkompagnie Nr. 2 von Zürich, vom 8. bis 19. Juli. Nr. 12 von Waabt, vom 30. Juni bis 11. Juli.

Artillerie: Gine Abtheilung Cabres aus allen Kantonen. Die Mannschaft ber gleichzeitig stattfinsbenben Rekrutenschule.

Kavallerie: Guidenkompagnie Nr. 6 von Neuenburg, Dragonerkompagnie Nr. 2 von Bern, Nr. 21 von Bern, vom 6. bis 19. Juli.

Scharfichuten: Kompageie Rr. 28 von Bug, Rr. 34 von Luzern, vom 4. bis 19. Juli.

Infanterie: 1 rebuz. Bataillon von Zürich, 1 rebuz. Bataillon von Bern, 1 rebuz. Halbbataillon von Uri, 1 rebuz. Halbbataillon von Solothurn, 1 rebuz. Halbbataillon von Bafelland, 1 rebuz. Halbbataillon von Appenzell J. Rh., vom 4. bis 19. Juli.

Bemerkung: Die zur Centralschule beorberten Schulbataillone sollen ausweisen: 1 Kommanbanten, 1 Major, 1 Aibe-Major, 1 Quartiermeister, 1 Waffenoffizier, 1 Arzt, 1 Abjutant-Unteroffizier, 1 Stabs-fourier und sechs Kompagnien, von denen jede auf folgende Weise zusammengesetzt sein muß: 3 Offiziere, 1 Feldweibel oder Fourier, 5 Wachtmeister, 10 Korporale, auf je zwei Kompagnien 1 Frater, ferner auf jede Kompagnie 1 Zimmermann, auf jede Jägerstompagnie 2 Trompeter, auf jede Gentrumkompagnie 1 Tambour, 40 Solbaten. Die Halbbataillone sols len nach gleichem Verbältniß komponirt werden.

VIII. Ballystischer Kurs für Offiziere bes Artilleriestabes.

Vom 5. Mai bis 10. Mai in Thun,

IX. Rure für subalterne Offiziere des Urtilleriestabes.

Vom 28. Juli bis 23. August in Thun.

X. Phrotednischer Rurs.

Bom 28. September bis 18. Oftober in Marau.

XI. Spezieller Rurs für ben Train= Dienst.

Bom 3. März bis 29. März in Thun.

XII. Ravallerie-Instruktorenschule. Bom 20. Februar bis 1. März in Thun.

XIII. Infanterie= Inftruttorenichule.

- A. Fortbilbungefure fur Oberinstruktoren, vom 2. bis 15. Februar in Basel.
- B. Afpirantenkurs, vom 16. Februar bis 14. März in Bafel.
- C. Wiederholungekurs, vom 23. Februar bis 14. März in Bafel.
- XIV. Schulen für angehenbe Offiziere und Afpiranten ber Infanterie.
- I. Infanterie-Offiziere-Afpirantenschule, vom 6. April bie 10. Mai in St. Gallen.
- II. Infanterie-Offiziers-Aspirantenschule, vom 3. August bis 6. September in Solothurn.

XV. Rommiffariatefurfe.

- A. Afpirantenfure, vom 3. März bie 29. März in Thun.
- B. Wiederholungskurs für Kommissariatsoffiziere, vom 5. bis 24. Mai in Bern.

XVI. Sanitatefurfe.

- 1. Aerzte und Ambülancen-Kommiffare (frangöfisch) in Laufanne.
- 2. Aerzte und Ambülancen-Kommiffare (beutsch) in Zurich.
 - 3. Rrankenwärter (beutsch) in Burich.
 - 4. Frater und Rrankenwarter (beutsch) in Burich.
 - 5. Rrankenwärter (frangofifch) in Laufanne.
 - 6. Frater (frangofisch) in Lausanne.
 - 7. Frater (beutsch) in Lugern.
 - 8. Frater (beutsch) in Lugern.

Die Zeit ber Abhaltung ber Sanitätskurse wird später festgeset werden.

XVII. Rurs für Infanterie=Zimmer= Leute.

Rurs der Infanterie=Zimmerleute=Refruten, vom 14. Sept. bis 4. Oftober in Thun.

Gekrönte Lösung der zweiten Preisfrage :

Auf welche Weise hat im Fall einer friegerischen Berwen= dung unserer Armee der Erfat des Abganges in den takti= schen Ginheiten im Personellen und Materiellen zu geschehen.

Von Bataillons-Rommanbant Karl Balber in Burich.

(Schluß.)

Mit Bezug auf die Bewaffnung namentlich ber Infanterie herrschen in verschiedenen Kantonen ver= schiedene Susteme; die Ginen haben doppelte Bemaff= nung, nämlich fo, daß ber Mann fein eigenes Bemehr anschaffen muß, daß aber baneben ber Staat boch noch eine gewiffe Angabl von Bewehren, we= nigstens fur Bewaffnung bes Bunbesauszuges in ben Beughäufern magazinirt hat, mit benen er im Fall eines Ausmarsches seine Bataillone bewaffnet, mah= rend ber Mann fein eigenes Gewehr bei Saufe läßt. Man hatte aber faum je besondern Brund fich groß= artigen Illusionen darüber bingugeben, daß wirklich jeder einzelne Mann mit einem tuchtigen eigenen Gewehre bewaffnet sei; immerbin mar fur ben Fall bes Erfațes in folden Kantonen beffer gesorgt, als in folden, in benen jedenfalls nur einfache Bemaff= nung vorhanden mar, fet es nun, daß diefelben in ben Sanden des einzelnen Mannes ober in ben Staatsmagazinen liegen. Um fcblimmften fteben wir unzweifelhaft im gegenwärtigen Augenblick, ba bie Bewaffnung ber Infanterie in ber Umanberung begriffen ift und man nicht einmal ficher ware, auch nur das erste Kontingent gleichmäßig bewaffnet aus= marschiren laffen zu konnen. Derartige Uebergange fonnen aber aller Orten eintreten und burfen nicht als Norm angenommen werden, von welcher bei Beantwortung einer berartigen Frage ausgegangen mer= ben foll; es ift bei benfelben jebesmal nur zu mun= ichen, daß man alsbann von den Waffen keinen Bebrauch machen muffe.

Bas nun den Erfat an wirklichem Baffenabgang im Rriege betrifft, fei es an Abgang von unbrauch= bar gewordenen Waffen, fei es an verlorenen Waffen, sowie die Bewaffnung der Ersatmannschaft, so bleibt ba eben nichts Underes übrig, als benfelben fo gut wie möglich zu verschaffen und Alles in Thatigkeit gu feten, was gur Beschaffung verhelfen tann. Die Studgießereien werden eben beim Ausbruche eines Krieges für den Erfat in Thätigkeit gesett werden muffen, und wenn fur bie Infanterie, Schuten und Ravallerie keine Waffen aus ausländischen Fabriken mit Sicherheit erhältlich find, so wird man sich bazu bequemen muffen, wenn auch nur provisorische Waf= fenfabriken herzustellen, die bintenher dann möglicher= weise zu bleibenden umgewandelt werden burften; unsere großen mechanischen Stabliffemente, von benen sich einige zeitweise auch schon auf Unfertigung von Waffen geworfen haben, ließen fich gewiß leicht barauf einrichten und es ware mahrscheinlich mit ber Umanderung unferer Infanteriegewehre viel fchneller gegangen, wenn man einige berartige Beschäfte in verschiedenen Theilen ber Schweiz unter gehöriger